

12.07.2024

## Einladung zum Sorghum-Feldtag 2024

**des Projektes „Feldversuche zum Anbau nachwachsender Rohstoffe und Sonderkulturen als innovative Landnutzungsoptionen in Südbrandenburg“**



Sehr geehrte Damen und Herren,

das FIB e.V. prüft seit mehr als zwei Jahrzehnten den Anbau nachwachsender Rohstoffe auf marginalen Standorten in Südbrandenburg. Von besonderem Interesse ist dabei auch eine mögliche Etablierung des Hirseanbaus auf Rückgabeflächen des Braunkohletagebaus in der Niederlausitz als Alternative bzw. Ergänzung zum Maiseinsatz in Biogasanlagen.

Im Rahmen von durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Verbundvorhaben konnte bereits eine generelle Anbauempfehlung für leichte und ertragschwache Böden in Brandenburg abgeleitet werden. Danach können vor allem Futterhirsen ein dem Mais deutlich überlegenes Biomasse-Ertragspotenzial bieten und auch in Jahren mit ausgeprägter Sommertrockenheit die Ertragserwartungen sichern.

Um die gegenüber Maissilagen etwas geringeren Energieausbeuten der Sorghumsilagen zu erhöhen, werden an der Justus-Liebig-Universität Gießen in Kooperation mit Zuchtunternehmen verschiedene Züchtungslinien aus Silo- und Kornotyp mit geringeren Stängellängen und einem höheren Kornanteil entwickelt. Aktuell sind bereits zwei Sorten dieser sogenannten Dualtyp-Hybriden in Deutschland für die Silonutzung zugelassen. Zu ihrem Anbau liegen erst wenige Erfahrungen für die marginalen Böden in Brandenburg vor.

Aus diesem Grund führt das FIB e.V. seit 2021 auf drei unterschiedlichen Standorten in der Lausitz Anbauversuche mit den bereits zugelassenen Dualtyp-Sorten sowie mit unterschiedlichen Dualtyp-Sortenkandidaten im Vergleich zu Futterhirse und Mais durch.

Mit dem Feldtag möchten wir Ihnen die Ergebnisse und Erkenntnisse der Versuchsjahre 2021 bis 2023 vorstellen und den Erfahrungsaustausch mit Praxis- und Forschungspartnern pflegen. Daneben soll es Einblicke in den aktuellen Stand der Sorghum-Züchtung, eine sekundäre stoffliche Nutzungsmöglichkeit von Sorghum und Möglichkeiten eines insektenfreundlichen Sorghumanbaus geben. Bei einem Besuch der Versuchsfläche in Grünewalde wird im zweiten Teil der Veranstaltung über den aktuellen Versuchsverlauf informiert. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem **Sorghum-Feldtag am 04.09.2024 um 10:00 Uhr** in die Räumlichkeiten des Forschungsinstitutes für Bergbaufolgelandschaften e.V. in Finsterwalde mit anschließender Besichtigung der Versuchsfläche bei Grünewalde. Getränke und Verpflegung (Mittagsimbiss) stehen für Sie bereit.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und bitte Sie um eine Rückmeldung bis zum 28.08.2024 (Tel. 03531-7907-11, Fax: 03531-7907-30, Mail: [fib@fib-ev.de](mailto:fib@fib-ev.de)).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dirk Knoche  
(stellv. Direktor)

## Programm Sorghum – Feldtag 2024

am 04.09.2024 um 10:00

im Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften

(Zufahrt Parkplatz: Ponnsdorfer Weg 12, 03238 Finsterwalde)

- 09:30 Anmeldung
- 10:00 Begrüßung (Frau Dr. Zimmermann / Herr Dr. Knoche, FIB)
- 10:10 Feldversuche zum Anbau neuartiger Sorghum-Züchtungen in Südbrandenburg  
(Herr Dr. Lukas, FIB)
- 10:30 Einblicke in den aktuellen Stand der Sorghumzüchtung  
(Herr Trockels, Deutsche Saatveredelung AG, angefragt)
- 10:50 Stoffliche Nutzung von Faserreststoffen aus der Gärrestrückgewinnung  
(Frau Dr. Bauermeister / Herr Meier, GNS mbH/Halle)
- 11:10 Sorghum mit blühenden Untersaaten  
(Frau Dr. Fritz, TFZ/Straubing)
- 11:30 Diskussionsrunde
- 12:00 Mittagsimbiss
- 13:00 Fahrt zu der Sorghum-Versuchsfläche in Grünewalde
- 13:30 Besichtigung der Versuchsfläche; Informationen zu Versuchsaufbau, Prüfgliedern,  
Bewirtschaftung und Vegetationsentwicklung (Herr Dr. Lukas, FIB)
- 14:00 Diskussion/ Erfahrungsaustausch
- 15:00 Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird im Rahmen von Projektmitteln durch das MLUK Brandenburg finanziert.